

Berlin, 2. Juli 2019  
Pressemitteilung

## Diversity-Challenge: GESOBAU-Azubi-Projekt belegt 2. Platz

**Der Wettbewerb der Arbeitgeberinitiative Charta der Vielfalt e.V. richtete sich an junge Beschäftigte unter 27 Jahren, die aufgerufen waren, sich für Vielfalt an ihrem eigenen Arbeitsplatz zu engagieren.**

„Lebt Vielfalt, wo ihr arbeitet!“ war der Leitsatz der Diversity-Challenge, zu der die Charta der Vielfalt im vergangenen Jahr junge Beschäftigte in ganz Deutschland aufgerufen hatte. Ein Team aus sieben GESOBAU-Auszubildenden nahm die Herausforderung an und beschäftigte sich ein Jahr lang intensiv mit einer Fülle von Fragen der Vielfalt: Geschlecht, Herkunft, Alter, Behinderung, sexuelle Orientierung, Religion & Weltanschauung und einiges mehr. Am Ende stand ein Aktions- und Ideenplan, nicht nur für die Personalbeschaffung.

Angefangen hatte das Projekt mit einem großen Workshop im Sommer 2018, bei dem alle Auszubildenden der GESOBAU sich mit eigenen Erfahrungen und Beobachtungen von Ausgrenzung auseinandersetzten und diskutierten, welche Dimensionen von Vielfalt für das städtische Wohnungsunternehmen besonders relevant sind. Alle zusammen erdachten erste Maßnahmen, wie sich Vielfalt für die GESOBAU noch besser nutzen ließe. Dabei entschieden sie, dort anzufangen, womit sie sich am besten auskennen: Mit der Ausbildung.

Das Challenge-Team „GESOchange“ durchleuchtete daraufhin Auswahlprozesse im Unternehmen, die Besetzung von Auswahlgremien etwa im Azubi-Assessmentcenter, den Messeauftritt und das grundsätzliche Image einer Ausbildung in der Wohnungswirtschaft – und ihrer Anziehungskraft für bestimmte Zielgruppen. Die Aussage einer Kooperationspartnerin gab dann den Ausschlag für den weiteren Projektverlauf: „Ihr seht alle so gleich aus, man kann Euch ja gar nicht auseinanderhalten.“ Wirklich? Ein Fotoprojekt, für das sich eine Vielzahl von GESOBAU-Auszubildenden ablichten ließ, trieb diese Aussage auf die Spitze. Die Fotos wurden Teil des Aktionsplanes und des Wettbewerbsbeitrags.

Mit diesem schaffte es das GESOBAU-Team auf den 2. Platz im Feld der kleinen bis mittleren Unternehmen. Am 27. Juni wurden die Teams bei einem großen Finaltag in Berlin ausgezeichnet.

Am bundesweiten Wettbewerb beteiligten sich 93 Teams aus 78 Unternehmen. 600 junge Menschen arbeiteten aktiv an den jeweiligen Projekten in ihren Unternehmen mit, nahmen an Webinaren und begleitenden Labs der Charta der Vielfalt teil. Nun sind sie die Vielfaltsbotschafter\*innen in ihren jeweiligen Organisationen und wo immer sie ihr Weg jetzt hinführt. Mit der Challenge wurde eines offenbar: Vielfalt, auch die von sozialer Schicht, Alter, Persönlichkeit, und ein respektvolles Miteinander über alle Unterschiede hinweg, ist für die GESOBAU-Azubis bereits gelebte Selbstverständlichkeit.

Hier mehr zum Wettbewerb Diversity-Challenge: <https://www.diversity-challenge.de/wettbewerb/die-gewinnerteams/>

### Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [birte.jessen@gesobau.de](mailto:birte.jessen@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)



Das Azubi-Projektteam GESOChallenge mit ihrer Mentorin. © GESOBAU AG / Christoph Schieder

## **Die GESOBAU AG**

Als städtisches Wohnungsbaununternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 42.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

## **Die Charta der Vielfalt e.V.**

Die Initiative Charta der Vielfalt wurde 2006 unter Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel gegründet, seit 2011 agiert sie als Verein. Die Charta der Vielfalt ist ein grundlegendes Bekenntnis zum wirtschaftlichen Nutzen von Vielfalt und zu Toleranz, Fairness und Wertschätzung in der Arbeitswelt und Gesellschaft. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich Unternehmen und Institutionen, alle Mitarbeiter\_innen gleichermaßen zu respektieren – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität und ethnischer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bis heute haben 3.000 Organisationen mit 11 Millionen Beschäftigten die Charta unterschrieben. Die GESOBAU AG gehörte 2006 zu den Erstunterzeichnern.

## **Pressekontakt:**

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [birte.jessen@gesobau.de](mailto:birte.jessen@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)